



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatorin für  
Kinder und Bildung

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

## Mitteilung Nr.219/2020

Auskunft erteilt  
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475  
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb  
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
112-11

Bremen, 26.08.2020

### Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung 3 „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ unter Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer/eines

### Referentin / Referenten (w/m/d) Besoldungsgruppe A 14 Bremische Besoldungsordnung (BremBesO) bzw. Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)

mit voller wöchentlicher Arbeitszeit zu besetzen.

### Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

Begleitung der Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes, insbesondere


- Umsetzung von Qualitäts- und Ausstattungsstandards im Rahmen eines „Kita-Qualitäts- und Finanzierungsgesetzes für das Land Bremen
- Bearbeitung besonderer Aufgaben der Abteilung
- Projektarbeit

### Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für die Laufbahn der Allgemeinen Dienste in der Laufbahngruppe 2 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt, nachgewiesen bevorzugt durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechts-, Betriebs- oder Verwaltungswissenschaften (Uni-Diplom oder Master) oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Erfahrungen in der Bearbeitung von rechtlichen Fragestellungen, insbesondere Erarbeitung von gesetzlichen Regelungen auf ministerieller / senatorischer Ebene
- Umfassende Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kindertagesbetreuung

**Bei der Senatorin für Kinder und Bildung findet zurzeit ein Organisationsentwicklungsprozess statt. Die Aufgabenbeschreibung kann sich daher teilweise noch verändern.**

### Erwartet werden:

 Eingang:  
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:  
Haltestelle  
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:  
montags bis freitags  
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:  
Bremer Landesbank  
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Umfassende Kenntnisse der aktuellen fachpolitischen Diskussion zum „Gute-Kita-Gesetz“
- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Organisationsgeschick sowie ein verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit öffentlichen, freien und kirchlichen Trägern der Jugendhilfe, Politik, Bundesministerien und Gremien
- Bereitschaft, sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen in die Fragestellungen der Abteilung 3 einzuarbeiten
- Sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)
- Hohes Engagement, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abendterminen

### **Haben Sie Interesse?**

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

**30. September 2020**

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung  
112-11**

**Rembertiring 8-12, 28195 Bremen**

**oder gern per E-Mail: [Stellen.SKB@bildung.bremen.de](mailto:Stellen.SKB@bildung.bremen.de)**

**Kennziffer: 32-3 2020 (bitte unbedingt angeben)**

**Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421/361 12528 zur Verfügung.**

### **Bewerbungshinweise:**

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren ist die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) erforderlich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Jana-Rebecca Rehling